

Inhalt

Vorwort 7

1 Lernen 9

1.1 Klassisches Konditionieren 9

1.1.1 Die Arbeiten von Pawlow 9

1.1.2 Praktische Anwendung der Konditionierung 25

1.2 Operantes Konditionieren 26

1.2.1 Der Problemkäfig von Thorndike 26

1.2.2 Der Behaviorismus 28

1.2.3 Die Arbeiten von Skinner zum Operanten Konditionieren 31

1.2.4 Arten von Verstärkern 38

1.2.5 Verstärkerpläne 40

1.2.6 Die Konditionierung abergläubischen Verhaltens 44

1.3 Kognitive Wende 47

1.3.1 Kritik am behavioristischen Paradigma 47

1.3.2 Die Lerntheorie von Bandura 50

1.4 Gedächtnis 53

1.4.1 Die Gedächtnisforschung von Ebbinghaus 54

1.4.2 Die Studie von Bartlett (1932) 60

1.4.3 Das Ultrakurzzeitgedächtnis 62

1.4.4 Das Kurzzeitgedächtnis 64

1.4.5 Das Arbeitsgedächtnis 68

1.4.6 Das Langzeitgedächtnis 70

1.4.7 Vergessen 72

1.4.8 Gedächtnistäuschungen 73

1.4.9 Altersabhängige Veränderungen des Gedächtnisses 78

1.4.10 Was zeichnet Personen mit hervorragendem Gedächtnis aus? 80

1.5 Praktische Lerntipps 83

1.6 Die PQ4R-Technik 88

2 Denken und Problemlösen 89

2.1 Definitionen 89

2.2 Deduktives Denken 92

2.2.1 Einleitung 92

2.2.2 Die Selektionsaufgabe 95

2.2.3 Kategoriale Syllogismen 98

2.3 Induktives Denken 101

2.3.1	Verfügbarkeitsheuristik	102
2.3.2	Repräsentativitätsheuristik	105
2.3.3	Ankerheuristik	126
2.3.4	Affektheuristik (Gefühlsheuristik)	128
2.3.5	Simulationsheuristik	131
2.3.6	Einfache Heuristiken	133
2.3.7	Probabilistisches Denken	135
2.4	Problemlösen	139
2.5	Sind Menschen rational?	142
2.5.1	Der Ansatz des reflektiven Equilibriums	143
2.5.2	Zum Unterschied zwischen Kompetenz und Performanz	145
2.5.3	Menschliche Rationalität aus psychologischer Sicht	146
2.5.4	Optimisten und Pessimisten in Bezug auf menschliche Rationalität	151
2.5.5	Fazit	159
3	Volition und Willensfreiheit	160
3.1	Definitionen	160
3.2	Experimentelle Befunde zur Willensfreiheit	163
3.2.1	Die unbewusste Initiierung intentionaler Handlungen	163
3.2.2	Kritik an den aus den Libet-Experimenten gezogenen Schlussfolgerungen	168
3.2.3	Subliminale Reize als Determinanten kontrollierter Handlungen	174
3.2.4	Fehlattribution der Urheberschaft	177
3.2.5	Fazit zu den experimentellen Befunden	179
3.3	Der Determinismus als implizite Hintergrundüberzeugung für die Leugnung der Willensfreiheit	179
3.4	Kritik am Determinismus	184
3.5	Fazit zur Willensfreiheit	194
3.6	Zur Phänomenologie der Entscheidung	196
3.7	Psychologische Studien zu den Konsequenzen des Glaubens an den freien Willen	197
3.8	Die Theorie der subjektiven Freiheit von Steiner	200
4	Literatur	203
	Abbildungsverzeichnis	221
	Stichwortverzeichnis	227